

Logwin AG

# Zwischenbericht

zum 30. Juni 2022



## Kennzahlen 1. Januar – 30. Juni 2022

| Ertragslage                        | 2022         | 2021        |
|------------------------------------|--------------|-------------|
| Angaben in Tausend €               |              |             |
| <b>Umsatz</b>                      |              |             |
| Konzern                            | 1.168.709    | 771.054     |
| <i>Veränderung zu 2021</i>         | <i>51,6%</i> |             |
| Air + Ocean                        | 938.829      | 612.980     |
| <i>Veränderung zu 2021</i>         | <i>53,2%</i> |             |
| Solutions                          | 231.224      | 158.377     |
| <i>Veränderung zu 2021</i>         | <i>46,0%</i> |             |
| <b>Operatives Ergebnis (EBITA)</b> |              |             |
| Konzern                            | 71.830       | 36.581      |
| <i>Marge</i>                       | <i>6,1%</i>  | <i>4,7%</i> |
| Air + Ocean                        | 70.264       | 38.718      |
| <i>Marge</i>                       | <i>7,5%</i>  | <i>6,3%</i> |
| Solutions                          | 7.538        | 3.765       |
| <i>Marge</i>                       | <i>3,3%</i>  | <i>2,4%</i> |
| <b>Periodenergebnis</b>            |              |             |
| Konzern                            | 41.035       | 27.733      |
|                                    |              |             |
| Finanzlage                         | 2022         | 2021        |
| Angaben in Tausend €               |              |             |
| Operativer Cashflow                | 60.611       | 34.205      |
| Free-Cashflow                      | 42.186       | 13.677      |
|                                    |              |             |
| Vermögenslage                      | 30.06.2022   | 31.12.2021  |
| Eigenkapitalquote                  | 37,5%        | 35,4%       |
| Nettoliquidität (in Tausend €)     | 200.319      | 168.363     |
|                                    |              |             |
|                                    | 30.06.2022   | 31.12.2021  |
| Anzahl der Mitarbeiter             | 4.100        | 4.087       |

# Konzernzwischenlagebericht

## Rahmenbedingungen

**Weltwirtschaft** Nach einem überwiegend aufgrund von Nachholeffekten stabilen Jahresauftakt wurde die weltwirtschaftliche Erholung durch stark steigende Inflationsraten und weiter zunehmende Angebotsengpässe gebremst. Diese Faktoren wurden im zweiten Quartal durch den Ukraine-Krieg und die daraus resultierende zusätzliche Ressourcenknappheit verstärkt und belasteten die weltweite Konjunktur deutlich. In China führten die Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung insbesondere im ersten Quartal zu einer Einschränkung der konjunkturellen Entwicklung. Entsprechend entwickelten sich Industrieproduktion und Welthandel im ersten Halbjahr insgesamt nur moderat.

**Deutsche (Logistik-)Wirtschaft** In den ersten sechs Monaten 2022 zeigten sich in der deutschen Wirtschaft gegenläufige Einflussfaktoren. Einerseits stieg der private Konsum im Jahresvergleich durch den weitgehenden Wegfall der Covid-19-Maßnahmen, andererseits wurde die private Kaufkraft durch die in Folge des Ukraine-Kriegs zusätzlich stark gestiegenen Energiepreise und zunehmend durch Inflationseffekte geschmälert. Die Industrieproduktion wurde durch Lieferengpässe gebremst und die Exporte litten unter einer reduzierten Nachfrage. Dies wird sich in den kommenden Monaten voraussichtlich auch auf die deutsche Logistik-Wirtschaft niederschlagen, wenngleich sich diese im Berichtshalbjahr aufgrund von Nachholeffekten noch sehr robust zeigte.

**Wettbewerb und Markt** Das Markt- und Wettbewerbsumfeld im ersten Halbjahr 2022 war weiterhin deutlich von Kapazitätsengpässen in der Seefracht mit ausgeweiteten Staus vor wichtigen großen Seehäfen geprägt. Dennoch kam es im zweiten Quartal wieder zu einer beginnenden Erholung des Containerumschlags, vor allem in den chinesischen Häfen. Infolgedessen zeigten sich die Seefrachtraten seit ihrem Höchststand moderat rückläufig. Der Luftfrachtmarkt wies im ersten halben Jahr 2022 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum leicht rückläufige Frachtmengen auf. Der Kontraktlogistikmarkt konnte im laufenden Jahr von der weitgehenden Abschaffung der Maßnahmen zur Bekämpfung der Covid-19-Pandemie und den damit einhergehenden nachfragebedingten Nachholeffekten profitieren.

## Entwicklung des Logwin Konzerns

Der Logwin Konzern hat seinen Umsatz und das operative Ergebnis (EBITA) im ersten Halbjahr 2022 erneut deutlich gesteigert. Im Geschäftsfeld Air + Ocean lagen die Umsätze aufgrund historisch hoher Frachtraten bei stabilen bis leicht rückläufigen Volumen erheblich über dem Vorjahreswert. Der Umsatz des Geschäftsfelds Solutions ist im ersten Halbjahr ebenfalls deutlich gestiegen. Die Umsatzsteigerung ist wesentlich auf einen frachtratenbedingten Anstieg im internationalen Transportgeschäft des Geschäftsfelds zurückzuführen. Darüber hinaus konnten auch in der Kontraktlogistik sowie im nationalen Transportnetzwerk Volumenzuwächse gegenüber dem durch Covid-19-Maßnahmen geprägten Vorjahreszeitraum verzeichnet werden.

Hinsichtlich der Definition, Berechnung und Überleitung der im Folgenden dargestellten finanziellen Leistungskennzahlen des Logwin Konzerns sowie der dazugehörigen Erläuterungen verweisen wir auf den Abschnitt „Finanzwirtschaftliche Unternehmenssteuerung“ im Konzernlagebericht im Jahresfinanzbericht der Logwin AG zum 31. Dezember 2021.

## Ertragslage

**Umsatz** Der Logwin Konzern erzielte in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahrs 2022 einen Umsatz von 1.168,7 Mio. Euro und übertraf damit den Vorjahresumsatz von 771,1 Mio. Euro sehr deutlich.

### *Air + Ocean*

Das Geschäftsfeld Air + Ocean erwirtschaftete im ersten Halbjahr 2022 einen Umsatz von 938,8 Mio. Euro (Vorjahr: 613,0 Mio. Euro) und überschritt damit das Vorjahresniveau frachtratenbedingt um 53,2 %.

### *Solutions*

Der Umsatz des Geschäftsfelds Solutions belief sich im ersten Halbjahr 2022 auf 231,2 Mio. Euro und liegt damit um 46,0 % über dem Umsatz des Vorjahres von 158,4 Mio. Euro. Vor allem im internationalen Transportnetzwerk stiegen die Umsätze bei gegenüber dem Vorjahr konstanten Volumina frachtratenbedingt deutlich. Die Umsätze im Bereich des Retailnetzes und in der Kontraktlogistik konnten ebenfalls gesteigert werden.

**Bruttogewinn und Bruttomarge** Im ersten Halbjahr 2022 lag die Bruttomarge des Logwin Konzerns mit 8,6 % auf dem Niveau des Vorjahres. Während die Marge im Geschäftsfeld Air + Ocean leicht gesteigert werden konnte, war sie im Geschäftsfeld Solutions aufgrund gestiegener Estandskosten rückläufig. Der Bruttogewinn konnte von 66,5 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum auf 100,9 Mio. Euro deutlich gesteigert werden.

**Vertriebs- und Verwaltungskosten** Die Vertriebskosten lagen in den ersten beiden Quartalen mit 15,2 Mio. Euro über dem Niveau des Vorjahres von 13,1 Mio. Euro. Die Verwaltungskosten sind von 16,6 Mio. Euro im Vorjahr auf 18,7 Mio. Euro gestiegen.

**Operatives Ergebnis (EBITA)** Das operative Ergebnis des Logwin Konzerns hat im ersten Halbjahr 2022 mit 71,8 Mio. Euro das Vorjahresergebnis von 36,6 Mio. Euro erheblich übertroffen. Zu dem außergewöhnlich starken Anstieg des operativen Ergebnisses (EBITA) trug maßgeblich das Geschäftsfeld Air + Ocean bei. Im Geschäftsfeld Solutions führte insbesondere ein positiver Sondereffekt zu einer wesentlichen Ergebnissteigerung.

### *Air + Ocean*

Das operative Ergebnis (EBITA) des Geschäftsfelds Air + Ocean lag mit 70,3 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2022 um 31,6 Mio. Euro über dem Vorjahresergebnis von 38,7 Mio. Euro. In einem durch deutliche Herausforderungen aufgrund von Kapazitätsengpässen und Staus in den wichtigen Seehäfen geprägten Marktumfeld im Zusammenhang mit historisch hohen Frachtraten konnte das Geschäftsfeld auch von den weltwirtschaftlichen Nachholeffekten profitieren.

### *Solutions*

Das Geschäftsfeld Solutions erzielte in den ersten sechs Monaten 2022 ein operatives Ergebnis (EBITA) von 7,5 Mio. Euro (Vorjahr: 3,8 Mio. Euro). Im internationalen Transportgeschäft wurde das Ergebnis gegenüber dem Vorjahreszeitraum erfreulich gesteigert. Im deutschen Retailnetz konnte das Ergebnis gegenüber dem Vorjahr zwar verbessert werden, belastete aber weiterhin ebenso wie die Kontraktlogistik das Gesamtergebnis. Ergebniserhöhend wirkte sich für das Geschäftsfeld die Auszahlung einer Quote aus einer früheren Kundeninsolvenz aus.

**Finanzergebnis und Ertragsteuern** Das Finanzergebnis der ersten beiden Quartale 2022 verbesserte sich mit -1,3 Mio. Euro leicht gegenüber dem Vorjahreswert von -1,5 Mio. Euro. Bedingt durch das stark gestiegene Ergebnis sowie der letztmaligen Nutzung steuerlicher Verlustvorträge im Vorjahr lag der Ertragssteueraufwand des ersten Halbjahres 2022 mit -17,8 Mio. Euro deutlich über dem Aufwand des Vergleichszeitraums von -7,3 Mio. Euro.

**Periodenergebnis** In den ersten sechs Monaten 2022 erzielte der Logwin Konzern ein Periodenergebnis von 41,0 Mio. Euro (Vorjahr: 27,7 Mio. Euro). Darin enthalten ist ein Wertminderungsaufwand für die dem Geschäftsfeld Solutions zugeordneten Firmenwerte von -11,7 Mio. Euro.

## Finanzlage

**Operativer Cashflow** Der Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit des Logwin Konzerns lag im ersten Halbjahr mit 60,6 Mio. Euro im Wesentlichen aufgrund des deutlich gesteigerten operativen Ergebnisses erheblich um 26,4 Mio. Euro über dem Vorjahreswert von 34,2 Mio. Euro. Gegenläufig haben höhere Steuerzahlungen den operativen Cashflow im Berichtszeitraum 2022 belastet.

**Investitions-Cashflow** Der Cashflow aus Investitionstätigkeit des Logwin Konzerns lag in den ersten beiden Quartalen 2022 mit -3,1 Mio. Euro um 2,3 Mio. Euro über dem Vorjahreswert von -5,4 Mio. Euro. Die Verbesserung ist im Wesentlichen auf eine Reduzierung der Investitionsausgaben von -6,0 Mio. Euro auf -3,3 Mio. Euro zurückzuführen, welche durch den Fortschritt der Investitionen in die neuen Transportmanagementsysteme bedingt ist.

**Free-Cashflow** Der Logwin Konzern erzielte in den ersten beiden Quartalen des laufenden Jahres einen Free-Cashflow von 42,2 Mio. Euro und lag damit deutlich über dem Vorjahreswert von 13,7 Mio. Euro.

**Finanzierungs-Cashflow** Der Finanzierungs-Cashflow im ersten Halbjahr 2022 lag bei -32,7 Mio. Euro im Vergleich zu -25,6 Mio. Euro im Vorjahr. Die Veränderung resultiert im Wesentlichen aus der höheren Ausschüttung an die Aktionäre der Logwin AG für das Geschäftsjahr 2021 von -17,3 Mio. Euro im Vergleich zu der Ausschüttung des Vorjahres von -10,1 Mio. Euro. Die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten belief sich in den ersten sechs Monaten auf -15,3 Mio. Euro (Vorjahr: -15,2 Mio. Euro).

## Vermögenslage

**Bilanzsumme und Vermögenswerte** Die Bilanzsumme des Logwin Konzerns belief sich zum 30. Juni 2022 auf 843,4 Mio. Euro (31. Dezember 2021: 797,0 Mio. Euro) aus. Die kurzfristigen Vermögenswerte sind von 592,3 Mio. Euro zum 31. Dezember 2021 auf 659,9 Mio. Euro zum Bilanzstichtag spürbar angestiegen. Im Wesentlichen wurde dieser Anstieg durch eine umsatzbedingte Ausweitung der

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Vertragsvermögenswerte von 296,3 Mio. Euro auf 326,7 Mio. Euro, einen Anstieg der sonstigen Vermögenswerte von 44,7 Mio. Euro auf 54,4 Mio. Euro sowie der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente von 248,0 Mio. Euro auf 274,3 Mio. Euro verursacht.

Die langfristigen Vermögenswerte sind im ersten Halbjahr 2022 auf 183,5 Mio. EUR zurückgegangen (31. Dezember 2021: 204,7 Mio. EUR). Der Rückgang betrifft im Wesentlichen die Firmenwerte von 45,7 Mio. EUR (31. Dezember 2021: 57,4 Mio. EUR), die sich aufgrund einer zinsbedingten Wertminderung der dem Geschäftsfeld Solutions zugeordneten Firmenwerte in Höhe von -11,7 Mio. EUR verringert haben.

**Verbindlichkeiten** Die langfristigen Verbindlichkeiten verminderten sich von 92,9 Mio. Euro zum 31. Dezember 2021 auf 79,8 Mio. Euro zum Ende des ersten Halbjahres 2022. Die Verminderung ist im Wesentlichen auf die durch das gestiegene Zinsniveau bedingte Anpassung der Pensionsrückstellungen in Höhe von 7,1 Mio. Euro zurückzuführen. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten beliefen sich zum Berichtsstichtag auf 446,9 Mio. Euro (31. Dezember 2021: 421,6 Mio. Euro) und enthielten vor allem Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von 347,9 Mio. Euro (31. Dezember 2021: 323,3 Mio. Euro).

**Eigenkapital** Im ersten Halbjahr 2022 erhöhte sich das Eigenkapital des Logwin Konzerns von 282,5 Mio. Euro zum 31. Dezember 2021 auf 316,7 Mio. Euro. Die Minderung des Eigenkapitals durch die Ausschüttung an die Aktionäre der Logwin AG wurde durch das Periodenergebnis sowie die zinsbedingte Anpassung der Pensionsrückstellungen und positive Effekte aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochtergesellschaften überkompensiert. In der Folge dieser Effekte erhöhte sich die Eigenkapitalquote von 35,4 % zum Vorjahresende auf 37,5 % zum 30. Juni 2022.

**Eigene Aktien** Aus dem am 17. März 2020 durch den Verwaltungsrat beschlossenen Aktienrückkaufprogramm hielt die Logwin AG zum 30. Juni 2022 insgesamt 5.180 Aktien zu Anschaffungskosten von 0,8 Mio. Euro (31. Dezember 2021: 5.051 Stück zu 0,8 Mio. Euro). Das Aktienrückkaufprogramm begann am 18. März 2020 und war bis zum 28. Februar 2022 befristet.

## Mitarbeiter

Weltweit waren zum 30. Juni 2022 im Logwin Konzern 4.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt (31. Dezember 2021: 4.087). Die Anzahl der Beschäftigten im Geschäftsfeld Solutions hat sich im Vergleich zum Jahresende 2021 um 56 reduziert. Im Geschäftsfeld Air + Ocean war eine Erhöhung um 70 Beschäftigte zu verzeichnen.

## Risiken

Im Vergleich zu den Angaben im Jahresfinanzbericht 2021 hat sich die Risikoeinschätzung für den Logwin Konzern nicht wesentlich verändert. Hinsichtlich bestehender und potentieller Risiken verweisen wir auf den Jahresfinanzbericht 2021.

## Hauptversammlung 2022

Die Hauptversammlung der Logwin AG fand am 8. April 2022 im Einklang mit den rechtlichen Vorgaben in Luxemburg als Telefonkonferenz statt. Neben der Genehmigung des Jahresabschlusses 2021 wurde unter anderem der Vorschlag des Verwaltungsrats zur Ausschüttung eines Betrages von 6,00 Euro je Aktie für das abgelaufene Geschäftsjahr auf Basis der 2.879.215 stimmberechtigten Aktien von der Hauptversammlung mit großer Mehrheit angenommen. Infolgedessen wurden im April 2022 insgesamt 17,3 Mio. Euro an die Anteilseigner ausgeschüttet. Weitere Einzelheiten der Beschlüsse können unter [www.logwin-logistics.com/de/unternehmen/investoren/hauptversammlung.html](http://www.logwin-logistics.com/de/unternehmen/investoren/hauptversammlung.html) eingesehen werden.

## Ausblick

**Rahmenbedingungen** Im Einklang mit führenden Wirtschaftsprognosen geht der Logwin Konzern für das Gesamtjahr 2022 nur noch von einer verhaltenen weltwirtschaftlichen Expansion aus. Die Konjunkturaussichten haben sich vor allem in den Schwellenländern deutlich eingetrübt. In den fortgeschrittenen Volkswirtschaften werden dagegen noch positive Effekte aus der Normalisierung des Konsumverhaltens erwartet, wenngleich diese durch die hohe Inflation sowie die Straffung der Geldpolitik gedämpft werden. Darüber hinaus führt die Unsicherheit hinsichtlich der Gasversorgung im kommenden Winter zu einer Eintrübung der Erwartungen vor allem im deutschen Wirtschaftsraum. Für den weltweiten See- und Luftfrachtpeditionsmarkt rechnet der Logwin Konzern basierend auf Marktforschungsdaten angesichts der zu beobachtenden Schwächung der Nachfrage mit einer stabilen Entwicklung.

Risiken für die erwartete Entwicklung ergeben sich weiterhin aus den Lieferengpässen bei Rohstoffen und Vorprodukten und aus einer erneuten deutlichen Zunahme des Covid-19-Infektionsgeschehens, welche in betroffenen Gebieten Maßnahmen zur Bekämpfung erforderlich machen könnte.

**Umsatzerwartung** Der Logwin Konzern hat seine Prognose angesichts seiner über den Erwartungen liegenden Geschäftsentwicklungen im Juni 2022 angepasst. Der Logwin Konzern erwartet für das Gesamtjahr 2022 nunmehr eine Umsatzentwicklung auf Vorjahresniveau, nachdem bislang ein deutlicher Rückgang geplant war. Diese Entwicklung betrifft beide Geschäftsfelder Air + Ocean sowie Solutions. Die deutlich über dem Vorjahr liegenden Umsätze des ersten Halbjahres werden voraussichtlich durch eine beginnende Normalisierung der Frachtraten sowie zunehmend dämpfende konjunkturelle Einflussfaktoren ausgeglichen. Die Umsatzentwicklung bleibt in hohem Maße von der Entwicklung der Luft- und Seefrachtraten abhängig.

**Ergebniserwartung** Das operative Ergebnis (EBITA) im Logwin Konzern wird sich auf Basis der aktuellen Entwicklungen ebenfalls mindestens auf dem Niveau des Vorjahres bewegen. Aufgrund seiner anhaltend guten Entwicklung wird das Geschäftsfeld Air + Ocean voraussichtlich sein operatives Ergebnis (EBITA) auf Vorjahresniveau bestätigen. Auch das operative Ergebnis (EBITA) des Geschäftsfelds Solutions wird unter Berücksichtigung von Sondereffekten voraussichtlich wieder auf dem Niveau des Vorjahres liegen.

Die Prognose des Logwin Konzerns steht weiterhin unter dem Vorbehalt sehr hoher Unsicherheit aufgrund der besonderen Entwicklung des Marktumfelds insbesondere bedingt durch die weltweite Covid-19-Pandemie und die Entwicklung in der Ukraine.

# Verkürzter Konzernzwischenabschluss

## Gewinn- und Verlustrechnung

| Angaben in Tausend €   |  | 2022           | 2021          |
|--|--|----------------|---------------|
| 1. Januar – 30. Juni   |  |                |               |
| Umsatzerlöse   |  | 1.168.709      | 771.054       |
| Umsatzkosten   |  | -1.067.810     | -704.553      |
| <b>Bruttogewinn</b>  |  | <b>100.899</b> | <b>66.501</b> |
| Vertriebskosten  |  | -15.226        | -13.142       |
| Verwaltungskosten  |  | -18.738        | -16.627       |
| Sonstige betriebliche Erträge  |  | 14.050         | 4.369         |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen   |  | -8.605         | -4.058        |
| Wertminderungen auf zu fortgeführten Anschaffungskosten<br>bewertete finanzielle Vermögenswerte      |  | -550           | -462          |
| <b>Operatives Ergebnis vor Wertminderungen von<br/>Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten</b> |  | <b>71.830</b>  | <b>36.581</b> |
| Wertminderung von Sachanlagen  |  | -              | -             |
| <b>Operatives Ergebnis (EBITA)</b>   |  | <b>71.830</b>  | <b>36.581</b> |
| Wertminderung von Firmenwerten   |  | -11.665        | -             |
| <b>Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)</b>  |  | <b>60.165</b>  | <b>36.581</b> |
| Finanzierungserträge   |  | 182            | 86            |
| Finanzierungsaufwendungen  |  | -1.476         | -1.632        |
| <b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>  |  | <b>58.871</b>  | <b>35.035</b> |
| Ertragsteuern  |  | -17.836        | -7.302        |
| <b>Periodenergebnis</b>  |  | <b>41.035</b>  | <b>27.733</b> |
| <b>Davon entfallen auf:</b>  |  |                |               |
| Aktionäre der Logwin AG  |  | 40.504         | 27.478        |
| Nicht beherrschende Anteile  |  | 531            | 255           |
| <b>Ergebnis je Aktie – unverwässert und verwässert (in Euro):</b>                                    |  |                |               |
| <b>bezogen auf das den Aktionären der Logwin AG zurechenbare<br/>Periodenergebnis</b>                |  | <b>14,07</b>   | <b>9,53</b>   |
| Gewichteter Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Aktien (in Stück)                                |  | 2.879.270      | 2.882.889     |



## Gesamtergebnisrechnung

| 1. Januar – 30. Juni  | Angaben in Tausend € | 2022          | 2021          |
|---|----------------------|---------------|---------------|
| <b>Periodenergebnis</b>   |                      | <b>41.035</b> | <b>27.733</b> |
| Gewinne aus der Währungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe  |                      | 4.042         | 1.934         |
| <b>Sonstiges Ergebnis, welches ggf. in künftigen Perioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert wird</b>  |                      | <b>4.042</b>  | <b>1.934</b>  |
| Neubewertungen der Nettoschuld aus leistungsorientierten Versorgungsplänen  |                      | 7.050         | 2.355         |
| Latente Steuereffekte auf Neubewertungen der Nettoschuld  |                      | -528          | -458          |
| <b>Sonstiges Ergebnis, welches nicht in künftigen Perioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert wird</b> |                      | <b>6.522</b>  | <b>1.897</b>  |
| <b>Sonstiges Ergebnis</b>   |                      | <b>10.564</b> | <b>3.831</b>  |
| <b>Gesamtergebnis</b>   |                      | <b>51.599</b> | <b>31.564</b> |
| <b>Davon entfallen auf:</b>   |                      |               |               |
| Aktionäre der Logwin AG   |                      | 50.873        | 31.256        |
| Nicht beherrschende Anteile   |                      | 726           | 308           |

## Kapitalflussrechnung

| 1. Januar – 30. Juni  | Angaben in Tausend € | 2022           | 2021           |
|---|----------------------|----------------|----------------|
| Ergebnis vor Ertragsteuern  |                      | 58.871         | 35.035         |
| Finanzergebnis  |                      | 1.294          | 1.546          |
| <b>Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern</b>  |                      | <b>60.165</b>  | <b>36.581</b>  |
| Überleitungspositionen zum operativen Cashflow:   |                      |                |                |
| Abschreibungen  |                      | 19.912         | 19.540         |
| Ergebnis aus dem Abgang von Anlagevermögen  |                      | -74            | -144           |
| Wertminderung von Firmenwerten  |                      | 11.665         | -              |
| Sonstiges   |                      | 3.326          | 945            |
| Steuerzahlungen   |                      | -15.905        | -4.636         |
| Gezahlte Zinsen   |                      | -1.433         | -1.536         |
| Erhaltene Zinsen  |                      | 183            | 86             |
| Veränderung Working Capital, zahlungswirksam:   |                      |                |                |
| Veränderung Forderungen   |                      | -35.611        | -92.018        |
| Veränderung Verbindlichkeiten   |                      | 18.181         | 75.117         |
| Veränderung Vorräte   |                      | 202            | 270            |
| <b>Operativer Cashflow</b>  |                      | <b>60.611</b>  | <b>34.205</b>  |
| Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen                           |                      | -3.296         | -6.038         |
| Einzahlungen aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten   |                      | 156            | 680            |
| <b>Investitions-Cashflow</b>  |                      | <b>-3.140</b>  | <b>-5.358</b>  |
| <b>Netto-Cashflow</b>   |                      | <b>57.471</b>  | <b>28.847</b>  |
| Veränderung aus kurzfristigen Finanzierungsverbindlichkeiten  |                      | 41             | 109            |
| Mittelabfluss aus der Tilgung der Verbindlichkeiten aus Leasingverträgen                                |                      | -15.285        | -15.170        |
| Ausschüttungen an Aktionäre   |                      | -17.275        | -10.083        |
| Ausschüttungen an nicht beherrschende Anteile   |                      | -115           | -197           |
| Erwerb eigener Aktien   |                      | -38            | -244           |
| <b>Finanzierungs-Cashflow</b>   |                      | <b>-32.672</b> | <b>-25.585</b> |
| <b>Free-Cashflow (= Netto-Cashflow abzüglich Tilgung von Verbindlichkeiten aus Leasingverträgen)</b>    |                      | <b>42.186</b>  | <b>13.677</b>  |
| Auswirkungen von Wechselkursschwankungen auf den Fonds der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente |                      | 1.534          | 682            |
| <b>Veränderung Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>   |                      | <b>26.333</b>  | <b>3.944</b>   |
| Anfangsbestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten  |                      | 248.013        | 168.408        |
| Veränderung   |                      | 26.333         | 3.944          |
| <b>Endbestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten</b>                                     |                      | <b>274.346</b> | <b>172.352</b> |

**Bilanz**

|  | 30.06.2022     | 31.12.2021     |
|--|----------------|----------------|
| Angaben in Tausend €   |                |                |
| <b>Aktiva</b>  |                |                |
| Firmenwerte  | 45.701         | 57.366         |
| Sonstige immaterielle Vermögenswerte                             | 19.861         | 20.979         |
| Sachanlagen  | 98.739         | 104.759        |
| Finanzanlagen  | 701            | 781            |
| Latente Steueransprüche  | 17.506         | 20.007         |
| Sonstige langfristige Vermögenswerte                             | 1.017          | 844            |
| <b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>                         | <b>183.525</b> | <b>204.736</b> |
| Vorräte  | 1.209          | 1.411          |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen                       | 296.297        | 261.396        |
| Vertragsvermögenswerte   | 30.452         | 34.922         |
| Ertragsteuerforderungen  | 3.225          | 1.862          |
| Sonstige Forderungen und Vermögenswerte                          | 54.375         | 44.685         |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente                     | 274.346        | 248.013        |
| <b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>                         | <b>659.904</b> | <b>592.289</b> |
| <b>Summe Aktiva</b>  | <b>843.429</b> | <b>797.025</b> |
|  |                |                |
| Angaben in Tausend €   |                |                |
| <b>Passiva</b>   |                |                |
| Gezeichnetes Kapital   | 131.300        | 131.300        |
| Konzernrücklagen   | 184.264        | 150.666        |
| Eigene Aktien  | -838           | -800           |
| <b>Auf die Aktionäre der Logwin AG entfallendes Eigenkapital</b> | <b>314.726</b> | <b>281.166</b> |
| Nicht beherrschende Anteile                                      | 1.930          | 1.319          |
| <b>Eigenkapital</b>  | <b>316.656</b> | <b>282.485</b> |
| Langfristige Verbindlichkeiten aus Leasingverträgen              | 46.517         | 51.631         |
| Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen        | 24.075         | 31.616         |
| Sonstige langfristige Rückstellungen                             | 3.460          | 3.365          |
| Latente Steuerschulden   | 5.755          | 6.325          |
| Sonstige langfristige Verbindlichkeiten                          | 22             | 1              |
| <b>Summe langfristige Schulden</b>                               | <b>79.829</b>  | <b>92.938</b>  |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen                 | 347.861        | 323.257        |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Leasingverträgen              | 27.330         | 27.884         |
| Sonstige kurzfristige Finanzierungsverbindlichkeiten             | 180            | 135            |
| Kurzfristige Rückstellungen                                      | 9.188          | 9.470          |
| Ertragsteuerverbindlichkeiten                                    | 14.744         | 12.794         |
| Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten                          | 47.641         | 48.062         |
| <b>Summe kurzfristige Schulden</b>                               | <b>446.944</b> | <b>421.602</b> |
| <b>Summe Passiva</b>   | <b>843.429</b> | <b>797.025</b> |

### Eigenkapitalveränderungsrechnung

|  | Auf die Aktionäre der |                 |                 |
|--|-----------------------|-----------------|-----------------|
|  | Gezeichnetes Kapital  | Kapitalrücklage | Gewinnrücklagen |
| Angaben in Tausend €                                       |                       |                 |                 |
| <b>1. Januar 2021</b>                                      | <b>131.300</b>        | <b>175.777</b>  | <b>-74.726</b>  |
| Periodenergebnis   |                       |                 | 27.478          |
| Sonstiges Ergebnis   |                       |                 | 1.897           |
| <b>Gesamtergebnis</b>                                      |                       |                 | <b>29.375</b>   |
| Erwerb eigener Aktien                                      |                       |                 |                 |
| Ausschüttungen   |                       | -10.083         |                 |
| Einstellung aus den Gewinnrücklagen in die Kapitalrücklage |                       | 48.947          | -48.947         |
| <b>30. Juni 2021</b>                                       | <b>131.300</b>        | <b>214.641</b>  | <b>-94.298</b>  |
| <b>1. Januar 2022</b>                                      | <b>131.300</b>        | <b>214.641</b>  | <b>-60.350</b>  |
| Periodenergebnis   |                       |                 | 40.504          |
| Sonstiges Ergebnis   |                       |                 | 6.522           |
| <b>Gesamtergebnis</b>                                      |                       |                 | <b>47.026</b>   |
| Erwerb eigener Aktien                                      |                       |                 |                 |
| Ausschüttungen   |                       | -17.275         |                 |
| <b>30. Juni 2022</b>                                       | <b>131.300</b>        | <b>197.366</b>  | <b>-13.324</b>  |

Der nachfolgende Anhang ist integraler Bestandteil des Konzernzwischenabschlusses.

| Logwin AG entfallendes Eigenkapital |               |                |                             |                    |
|-------------------------------------|---------------|----------------|-----------------------------|--------------------|
| Kumuliertes sonstiges Ergebnis      | Eigene Aktien | Summe          | Nicht beherrschende Anteile | Summe Eigenkapital |
| Rücklage für Währungs-differenzen   |               |                |                             |                    |
| -7.907                              | -387          | 224.057        | 795                         | 224.852            |
|                                     |               | 27.478         | 255                         | 27.733             |
| 1.881                               |               | 3.778          | 53                          | 3.831              |
| <b>1.881</b>                        |               | <b>31.256</b>  | <b>308</b>                  | <b>31.564</b>      |
|                                     | -244          | -244           | -                           | -244               |
|                                     |               | -10.083        | -211                        | -10.294            |
|                                     |               | -              | -                           | -                  |
| <b>-6.026</b>                       | <b>-631</b>   | <b>244.986</b> | <b>892</b>                  | <b>245.878</b>     |
| <b>-3.625</b>                       | <b>-800</b>   | <b>281.166</b> | <b>1.319</b>                | <b>282.485</b>     |
|                                     |               | 40.504         | 531                         | 41.035             |
| 3.847                               |               | 10.369         | 195                         | 10.564             |
| <b>3.847</b>                        |               | <b>50.873</b>  | <b>726</b>                  | <b>51.599</b>      |
|                                     | -38           | -38            | -                           | -38                |
|                                     |               | -17.275        | -115                        | -17.390            |
| <b>222</b>                          | <b>-838</b>   | <b>314.726</b> | <b>1.930</b>                | <b>316.656</b>     |

## Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2022

### 1 Grundlagen der Rechnungslegung

Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenabschluss wurde gemäß § 115 WpHG und in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, aufgestellt. Er entspricht den Regelungen des IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ und enthält nicht alle für einen Konzernabschluss zum Geschäftsjahresende erforderlichen Informationen und Angaben und ist daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2021 zu lesen.

Für die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses wurden die für die Aufstellung des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2021 angewandten Rechnungslegungsmethoden unverändert übernommen.

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss wurde durch das Audit Committee der Logwin AG am 2. August 2022 genehmigt.

### 2 Konsolidierungskreis

Der Kreis der vollkonsolidierten Tochterunternehmen zum 30. Juni 2022 umfasst zwei inländische und 52 ausländische Unternehmen (31. Dezember 2021: zwei inländische und 51 ausländische Unternehmen). Im Berichtszeitraum erfolgte die Neugründung einer portugiesischen Gesellschaft im Geschäftsfeld Solutions.

### 3 Neue Rechnungslegungsvorschriften

Das International Accounting Standards Board (IASB) und das IFRS Interpretation Committee (IFRS IC) haben in den Vorjahren neue Rechnungslegungsvorschriften veröffentlicht. Die folgenden waren für das Geschäftsjahr 2022 erstmals verpflichtend anzuwenden:

| Standard / Interpretationen |         |  | Zeitpunkt verpflichtende Anwendung in der EU für den Beginn des Geschäftsjahres am oder nach dem | Endorsement |
|-----------------------------|---------|--|--|-------------|
| Änderung                    | IFRS 3  | Verweis auf das Rahmenkonzept                          | 1.1.2022   | Ja          |
| Änderung                    | IAS 16  | Erlöse aus der beabsichtigten Nutzung einer Sachanlage | 1.1.2022   | Ja          |
| Änderung                    | IAS 37  | Belastende Verträge - Kosten der Vertragserfüllung     | 1.1.2022   | Ja          |
| Änderung                    | diverse | Jährliche Verbesserung an den IFRS, Zyklus 2018-2020   | 1.1.2022   | Ja          |

Die oben genannten neuen oder geänderten Rechnungslegungsvorschriften und Interpretationen waren für die laufende Berichtsperiode grundsätzlich erstmals anwendbar. Die überarbeiteten Standards werden voraussichtlich keine wesentlichen Auswirkungen auf die künftigen Abschlüsse des Logwin Konzerns haben.

#### 4 Segmentberichterstattung

Die Zuordnung in die Geschäftssegmente erfolgt nach den Geschäftsfeldern des Logwin Konzerns. Die Segmentstruktur entspricht der gültigen Organisations- und Führungsstruktur des Logwin Konzerns. Somit steht die Berichterstattung im Einklang mit den Anforderungen des IFRS 8.

Transaktionen zwischen den Geschäftsfeldern erfolgen zu marktüblichen Konditionen, die identisch sind mit Transaktionen gegenüber Dritten. Die Daten zu den Geschäftsfeldern werden nach Konsolidierung der Beziehungen innerhalb der Geschäftsfelder dargestellt. Die Beziehungen zwischen den Geschäftsfeldern werden in der Spalte „Konsolidierung“ eliminiert.

Im Folgenden sind die Informationen zu den einzelnen Segmenten nach Geschäftsfeldern dargestellt.

| 1. Januar – 30. Juni 2022<br>Angaben in Tausend € | Air + Ocean    | Solutions      | Sonstige      | Konsolidierung | Konzern          |
|---|----------------|----------------|---------------|----------------|------------------|
| Externe Umsatzerlöse                              | 938.122        | 230.496        | 91            | -              | 1.168.709        |
| Umsatzerlöse zwischen Segmenten                   | 707            | 728            | 655           | -2.090         | -                |
| <b>Umsatz</b>                                     | <b>938.829</b> | <b>231.224</b> | <b>746</b>    | <b>-2.090</b>  | <b>1.168.709</b> |
| <b>Operatives Ergebnis (EBITA)</b>                | <b>70.264</b>  | <b>7.538</b>   | <b>-5.972</b> | <b>-</b>       | <b>71.830</b>    |
| Wertminderung von Firmenwerten                    | -              | -11.665        | -             | -              | -11.665          |
| <b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>     |                |                |               |                | <b>60.165</b>    |
| Finanzergebnis                                    |                |                |               |                | -1.294           |
| <b>Ergebnis vor Steuern</b>                       |                |                |               |                | <b>58.871</b>    |
| Ertragsteuern                                     |                |                |               |                | -17.836          |
| <b>Periodenergebnis</b>                           |                |                |               |                | <b>41.035</b>    |

| 1. Januar – 30. Juni 2021<br>Angaben in Tausend € | Air + Ocean    | Solutions      | Sonstige      | Konsolidierung | Konzern        |
|---|----------------|----------------|---------------|----------------|----------------|
| Externe Umsatzerlöse                              | 612.828        | 157.709        | 517           | -              | 771.054        |
| Umsatzerlöse zwischen Segmenten                   | 152            | 668            | 632           | -1.452         | -              |
| <b>Umsatz</b>                                     | <b>612.980</b> | <b>158.377</b> | <b>1.149</b>  | <b>-1.452</b>  | <b>771.054</b> |
| <b>Operatives Ergebnis (EBITA)</b>                | <b>38.718</b>  | <b>3.765</b>   | <b>-5.902</b> | <b>-</b>       | <b>36.581</b>  |
| Wertminderung von Firmenwerten                    | -              | -              | -             | -              | -              |
| <b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>     |                |                |               |                | <b>36.581</b>  |
| Finanzergebnis                                    |                |                |               |                | -1.546         |
| <b>Ergebnis vor Steuern</b>                       |                |                |               |                | <b>35.035</b>  |
| Ertragsteuern                                     |                |                |               |                | -7.302         |
| <b>Periodenergebnis</b>                           |                |                |               |                | <b>27.733</b>  |

## 5 Aufgliederung der Umsatzerlöse

In der nachfolgenden Tabelle werden die Erlöse aus Verträgen mit Kunden nach bestehenden Segmenten und geografischen Regionen weiter aufgedgliedert, um den Einfluss wirtschaftlicher Faktoren auf Art, Höhe, Zeitpunkt und Unsicherheit der Erlöse und Zahlungsströme abzubilden.



| 1. Januar – 30. Juni 2022<br>Angaben in Tausend € | Air + Ocean    | Solutions      | Sonstige  | Konzern          |
|---|----------------|----------------|-----------|------------------|
| Deutschland                                       | 409.368        | 86.281         | 91        | 495.740          |
| Österreich  | 81.985         | 135.483        | -         | 217.468          |
| Übrige EU   | 135.953        | 8.732          | -         | 144.685          |
| Asien, Pazifischer Raum                           | 252.462        | -              | -         | 252.462          |
| Sonstige  | 58.354         | -              | -         | 58.354           |
| <b>Summe Umsatzerlöse</b>                         | <b>938.122</b> | <b>230.496</b> | <b>91</b> | <b>1.168.709</b> |

| 1. Januar – 30. Juni 2021<br>Angaben in Tausend € | Air + Ocean    | Solutions      | Sonstige   | Konzern        |
|---|----------------|----------------|------------|----------------|
| Deutschland                                       | 261.867        | 69.408         | 517        | 331.792        |
| Österreich  | 53.775         | 82.163         | -          | 135.938        |
| Übrige EU   | 82.226         | 6.138          | -          | 88.364         |
| Asien, Pazifischer Raum                           | 175.742        | -              | -          | 175.742        |
| Sonstige  | 39.218         | -              | -          | 39.218         |
| <b>Summe Umsatzerlöse</b>                         | <b>612.828</b> | <b>157.709</b> | <b>517</b> | <b>771.054</b> |

## 6 Wertminderung von Firmenwerten

Die bereits eingeleiteten und noch geplanten deutlichen Zinserhöhungen der Europäischen Zentralbank stellen ein sogenanntes „triggering event“ für eine Werthaltigkeitsprüfung („Impairmenttest“) der auf das Geschäftsfeld Solutions allokierten Firmenwerte in Höhe von 11,7 Mio. Euro dar. Der risikolose Basiszinssatz erhöhte sich in der Berichtsperiode von 0,1 % auf 1,25 %, wobei der überwiegende Anteil der Steigerung auf das zweite Quartal entfiel. Es lag keine Indikation auf eine Wertminderung der auf das Geschäftsfeld Air + Ocean allokierten Firmenwerte vor.

Zur Überprüfung der Werthaltigkeit wurde der erzielbare Betrag der zahlungsmittelgenerierenden Einheit auf Basis der Berechnung eines Nutzungswerts („Value in use“) unter Verwendung von Cashflow-Prognosen ermittelt, denen die Planungen des Geschäftsfelds zugrunde liegen. Die Planungen unterliegen dabei wesentlichen Unsicherheiten und Ermessungsentscheidungen. Gegenüber dem zum Jahresende 2021 durchgeführten Werthaltigkeitstest hat sich der Abzinsungssatz nach Steuern auf 7,3 % erhöht (31. Dezember 2021: 5,9 %). Dies entspricht einem Abzinsungssatz vor Steuern von 9,4 % (31. Dezember 2021: 7,5 %). Als nachhaltige EBITA-Marge zur Ermittlung der ewigen Rente ergab sich aus der Anwendung der Planungsannahmen unverändert zum Vorjahresstichtag eine um Sondereffekte bereinigte durchschnittliche EBITA-Marge der Jahre 2021 (Ist) bis 2025 (Plan) in Höhe von 1,6 %. Es wurde ebenfalls unverändert eine Wachstumsrate von 0,75 % unterstellt.

Als Ergebnis des Werthaltigkeitstests wurde ein erzielbarer Betrag von 30,9 Mio. Euro ermittelt, so dass die auf das Geschäftsfeld Solutions allokierten Firmenwerte wertzumindern waren. Der Wertminderungsaufwand des Berichtshalbjahrs beträgt 11,7 Mio. Euro.

## 7 Eigenkapital

Die Hauptversammlung der Logwin AG fand am 8. April 2022 als Telefonkonferenz statt. Neben der Genehmigung des Jahresabschlusses 2021 wurde unter anderem der Vorschlag des Verwaltungsrats zur Ausschüttung eines Betrages von 6,00 Euro je Aktie für das abgelaufene Geschäftsjahr auf Basis der 2.879.215 gewinnberechtigten Aktien von der Hauptversammlung mit großer Mehrheit angenommen. Infolgedessen wurden im April 2022 insgesamt 17,3 Mio. Euro an die Anteilseigner ausgeschüttet.

Aus dem am 17. März 2020 durch den Verwaltungsrat beschlossenen Aktienrückkaufprogramm hielt die Logwin AG zum 30. Juni 2022 insgesamt 5.180 Aktien zu Anschaffungskosten von 0,8 Mio. EUR (31. Dezember 2021: 5.051 Stück zu 0,8 Mio. EUR). Das Aktienrückkaufprogramm begann am 18. März 2020 und war bis zum 28. Februar 2022 befristet. Es basierte auf der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 10. April 2019.

## 8 Zusätzliche Angaben zu Finanzinstrumenten

Die folgende Übersicht gibt den Fair Value derivativer sowie wesentlicher sonstiger Finanzinstrumente, deren Fair Value sich verlässlich ermitteln lässt, zum 30. Juni 2022 und 31. Dezember 2021 wieder:

| Angaben in Tausend €  | 30.06.2022 | 31.12.2021 |
|---|------------|------------|
| Wertpapiere, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden                                | 528        | 608        |
| Kapitalbeteiligungen, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden                       | 174        | 173        |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden | 10.124     | 7.553      |
| Derivative Finanzinstrumente zur Währungssicherung  |            |            |
| mit positivem Marktwert   | 6.235      | 3.826      |
| mit negativem Marktwert   | -4.927     | -3.486     |

Die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten langfristigen Finanzinstrumente wurden in der Bilanz in den Finanzanlagen ausgewiesen. Die zur Währungssicherung eingesetzten derivativen Finanzinstrumente sind in den sonstigen Forderungen und Vermögenswerten bzw. den sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten enthalten. Hinsichtlich der Methoden und Annahmen zur Ermittlung der Fair Values der Finanzinstrumente verweisen wir auf den Jahresfinanzbericht 2021.

## 9 Eventualverbindlichkeiten und Rechtsverfahren

In den ersten sechs Monaten gab es keine wesentlichen Veränderungen bei den Eventualverbindlichkeiten im Sinne von Bankgarantien und anderen Garantien, Patronatserklärungen und sonstigen Haftungen aus dem laufenden Geschäftsbetrieb. Es kann unverändert angenommen werden, dass keine wesentlichen Verpflichtungen hieraus entstehen werden.

Sofern erforderlich werden für einzelne Sachverhalte, die möglicherweise zu einer Inanspruchnahme führen können, Rückstellungen gebildet. Darüber hinaus ist mit keiner Inanspruchnahme zu rechnen.

## 10 Beziehungen zu nahe stehenden Personen und Unternehmen

Unternehmen und Personen werden als nahe stehend betrachtet, wenn eine der Parteien über die Möglichkeit verfügt, die andere Partei zu beherrschen, oder eine Beteiligung an dem Unternehmen hält, die ihr einen maßgeblichen Einfluss auf das Unternehmen gibt, wenn eine der Parteien ein assoziiertes Unternehmen ist, oder wenn eine der Parteien ein Mitglied des Führungspersonals des Unternehmens oder dessen Mutterunternehmens ist.

Herr Stefan Quandt gilt als nahe stehende Person zur Logwin AG, da er Alleinaktionär der DELTON Logistics S.à r.l., Grevenmacher ist, die mehrheitlich an der Logwin AG beteiligt ist. Er ist ferner alleiniger Gesellschafter der DELTON Health AG und der AQTON SE, beide Bad Homburg, sowie Aktionär und stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der BMW AG, München. Er ist im Sinne von IAS 24 „Angaben über Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen“ eine nahe stehende Person zu diesen Unternehmen.

Der Logwin Konzern hat mit der DELTON Logistics S.à r.l. im Berichtsjahr Mieterlöse in Höhe von 4 TEUR erzielt (Vorjahr: 4 TEUR). Der Logwin Konzern hat von der DELTON Logistics S.à r.l. Dienstleistungen in Höhe von 63 TEUR (Vorjahr: 40 TEUR) bezogen. Darüber hinaus bestanden nachstehende Lieferungs- und Leistungsbeziehungen mit der DELTON Health AG, Bad Homburg v.d.H. und ihren Tochterunternehmen.

| 1. Januar – 30. Juni       | DELTON Health AG und ihre Tochterunternehmen |                   |
|----------------------------|--|-------------------|
|                            | 2022   | 2021              |
| Erbrachte Dienstleistungen | 298  | 227               |
| Bezogene Dienstleistungen  | 384  | 407               |
|                            | <b>30.06.2022</b>                            | <b>31.12.2021</b> |
| Forderungen                | 25   | -                 |
| Verbindlichkeiten          | 348  | 136               |

Weiterhin hatte die Logwin AG mit der AQTON SE eine Rahmenvereinbarung für Geldhandelsgeschäfte abgeschlossen, die mit Wirkung zum 1. April 2022 aufgehoben wurde. Zum Ende des abgelaufenen Geschäftsjahrs belief sich die kurzfristige Geldanlage der Logwin AG auf 75,0 Mio. Euro. Die Rahmenvereinbarung über Geldhandelsgeschäfte wurde zum 1. April 2022 durch einen Darlehensvertrag mit Darlehensrahmen von bis zu 120,0 Mio. EUR ersetzt. Zum 30. Juni 2022 bestanden kurzfristige Forderungen der Logwin AG gegen die AQTON SE in Höhe von 100,0 Mio. Euro (31. Dezember 2021: 0,0 Mio. Euro). Im Berichtszeitraum sind im Zusammenhang mit diesen Vereinbarungen Verwahrentgelte in Höhe von 31 TEUR angefallen (Vorjahr: 10 TEUR). Der Logwin Konzern hat in den ersten sechs Monaten 2022 Umsatzerlöse in Höhe von 9.870 TEUR (Vorjahr: 9.067 TEUR) mit Unternehmen der BMW-Gruppe

erzielt. Die Forderungen gegen die BMW-Gruppe belaufen sich zum 30. Juni 2022 auf 5.216 TEUR (31. Dezember 2021: 3.362 TEUR).

Außerdem haben Unternehmen des Logwin Konzerns von der BMW-Gruppe Fahrzeuge vorwiegend im Wege des Leasings bezogen. Die hieraus vom Logwin Konzern in den ersten sechs Monaten 2022 geleisteten Leasingzahlungen belaufen sich auf 395 TEUR (Vorjahr: 504 TEUR). Die Verbindlichkeiten gegenüber der BMW-Gruppe aus noch nicht gezahlten Leasingraten betragen zum 30. Juni 2022 70 TEUR (31. Dezember 2021: 65 TEUR).

Mit assoziierten und verbundenen, nicht konsolidierten Unternehmen bestanden die folgenden Geschäftsbeziehungen:

| 1. Januar – 30. Juni       | Assoziierte und verbundene, nicht konsolidierte Unternehmen |                   |
|----------------------------|---|-------------------|
|                            | 2022  | 2021              |
| Erbrachte Dienstleistungen | 926   | 206               |
| Bezogene Dienstleistungen  | 520   | 155               |
|                            | <b>30.06.2022</b>   | <b>31.12.2021</b> |
| Forderungen                | 138   | 422               |
| Verbindlichkeiten          | 157   | 280               |

Darüber hinaus gibt es Geschäftsbeziehungen zwischen dem Logwin Konzern und Mitgliedern des Verwaltungsrats. Dem Logwin Konzern sind daraus im ersten Halbjahr 2022 Aufwendungen in Höhe von 33 TEUR entstanden (Vorjahr: 9 TEUR).

Die Transaktionen mit nahe stehenden Personen und Unternehmen erfolgten ausnahmslos zu marktüblichen Konditionen unter Beachtung des „dealing at arm’s length“-Grundsatzes.

## 11 Prüferische Durchsicht

Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenabschluss wurde nicht nach Artikel 1750-1 des luxemburgischen Gesetzes vom 10. August 1915 mit allen nachfolgenden Änderungen geprüft oder einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

## 12 Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

Wesentliche Ereignisse nach dem Zwischenabschlussstichtag sind nicht eingetreten.

**Versicherung der gesetzlichen Vertreter**

„Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“

Dr. Antonius Wagner

(Vorsitzender des Verwaltungsrats)

Sebastian Esser

(Stellvertretender Vorsitzender  
des Verwaltungsrats)

